



EINLADUNG

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 1. Dezember 2022

20.00 Uhr, Gemeindesaal

anschliessend Verleihung «Prix Engagement
natürlich LUTHERTAL» mit Apéro

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
4	Worte des Gemeindepräsidenten
5	Traktandenliste
6- 25	<i>Traktandum 1: Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 mit Budget 2023</i>
6	Das Wichtigste in Kürze
6	Bezugsgrössen Finanzplan
7	Gestufte Erfolgsrechnung
8	Investitionsrechnung
9 - 10	Kennzahlen
11	Übersicht Budgetierung nach Aufgabenbereichen (Globalbudgetbericht)
12 - 13	Aufgaben- und Finanzplan Aufgabenbereich Präsidiales
14 - 15	Aufgaben- und Finanzplan Aufgabenbereich Bildung
16 - 17	Aufgaben- und Finanzplan Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales
18 - 19	Aufgaben- und Finanzplan Aufgabenbereich Sicherheit, öV und Kultur
20 - 21	Aufgaben- und Finanzplan Aufgabenbereich Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau
22 - 23	Aufgaben- und Finanzplan Aufgabenbereich Steuern und Finanzen
24	Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget
25	Bericht der Rechnungs- und Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Luthern
26	<i>Traktandum 2: Kenntnisnahme überarbeitete Gemeindestrategie und neues Legislaturprogramm 2023 - 2026</i>

Die Einladung zur Gemeindeversammlung (Botschaft) kann unter Telefon 041 978 80 10 oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen und unter www.luthern.ch – Politik/Verwaltung heruntergeladen werden.

Worte des Gemeindepräsidenten

Sehr geschätzte Luthertalerinnen und Luthertaler

Es geht nicht mehr lange und Weihnachten steht vor der Tür. Im Jahr, in dem alle von Kostenexplosion reden, die sich aufgrund der zu befürchtenden Energieknappheit ergibt, werden vielerorts die Weihnachtsbeleuchtungen ausbleiben. Möglicherweise wird es dann Menschen geben die vergessen, dass Weihnachten ist, weil ihnen die Festtage nicht schon Monate im voraus durch Beleuchtungen in Geschäften, Dörfern und Städten angekündigt werden. Ich hoffe aber, dass trotzdem da und dort ein Stern oder ein Baum uns durch diese Zeit mit ihrem Licht erfreuen wird.

Weihnachten ist ja die Zeit der Geschenke. Im Aufgaben- und Finanzplan können alle lesen, dass der Gemeinderat mit der Planung der Dorfentwicklung mit Mehrzweckanlage begonnen hat. Der Standort dieser neuen Anlage könnte zwischen Unterdorf 9 (ehemalige Post) und Unterdorf 11 (Kaufhaus) sein. Der Gemeinderat wird eine Kommission einsetzen, welche sich mit dieser Idee beschäftigen wird. Auf jeden Fall haben wir ein Ziel, wir wollen in die Infrastruktur investieren. Gute Infrastruktur für die Schule und Vereine sollen das Rückgrat unserer Gemeinde sein, nicht eine Steuersenkung.

Übrigens werden wir darauf verzichten, unsere Linde auf dem Dorfplatz zu beleuchten und sind uns sicher, dass wir Luthertalerinnen und Luthertaler Weihnachten nicht vergessen werden. In diesem Sinne wünsche ich euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Alois Huber

Gemeindepräsident

Traktandenliste

1. Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 mit Budget 2023

- 1.1 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2023 - 2026
- 1.2 Beschluss über das Budget 2023
- 1.3 Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungs- und Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Luthern

2. Kenntnisnahme überarbeitete Gemeindestrategie und neues Legislaturprogramm 2023 - 2026

3. Allgemeine Informationen des Gemeinderates

4. Verschiedenes

Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden sowie das Stimmregister liegen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Zudem kann die detaillierte Erfolgsrechnung in Papierform bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Luthern, 30. Oktober 2022

Gemeinderat Luthern

Traktandum 1: Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 mit Budget 2023

Das Wichtigste in Kürze

Der Gemeinderat budgetiert für das Jahr 2023 einen **Aufwandüberschuss von CHF 84'080.00** sowie **Bruttoinvestitionen von CHF 1'355'000.00**.

Die Investitionen der kommenden Jahre wurden strategisch optimal verteilt und priorisiert, sodass sich die finanzielle Lage kontinuierlich verbessern sollte. Der Gemeinderat befürwortet die nachhaltigen Investitionen in eine positive Weiterentwicklung der Gemeinde Luthern und ist bestrebt, den Finanzhaushalt im Gleichgewicht zu halten.

Bezugsgrössen Finanzplan

Der Kanton Luzern teilt den Gemeinden jeweils seine Einschätzungen über das zukünftige Wachstum in Form der Budgetinformationen mit. Der Gemeinderat passt aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte und Entwicklungstendenzen sowie der spezifischen örtlichen Verhältnisse die vom Kanton empfohlenen Bezugsgrössen an.

Nachfolgend sind die wichtigsten Bezugsgrössen der vorliegenden Finanzplanung abgebildet:

Grundlagen	Einheiten	2023	2024	2025	2026
Einwohnerzahl	Anzahl	1'270	1'280	1'290	1'300
Veränderung Personalaufwand	%	1.50	1.00	1.00	1.00
Steuerfuss	Einheiten	2.40	2.40	2.40	2.40
Steuerkraft juristischer Personen	%	1.00	1.50	2.00	2.00
Steuerkraft natürlicher Personen	%	1.00	1.00	1.00	1.00

	Betrieblicher Aufwand	16'519'630.00
30	Personalaufwand	7'817'800.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'610'450.00
33	Abschreibungen	750'960.00
35	Einlagen Spezialfinanzierung	55'240.00
36	Transferaufwand	2'916'730.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	2'368'450.00
	Betrieblicher Ertrag	16'288'550.00
40	Fiskalertrag	2'508'000.00
41	Regalien und Konzessionen	48'500.00
42	Entgelte	5'592'500.00
43	Verschiedene Erträge	24'000.00
45	Entnahmen Spezialfinanzierung	212'100.00
46	Transferertrag	5'535'000.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	2'368'450.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (Mehraufwand)	231'080.00
34	Finanzaufwand	183'700.00
44	Finanzertrag	205'600.00
	Ergebnis aus Finanzierung (Gewinn)	21'900.00
	Operatives Ergebnis (Mehraufwand)	209'1800.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	125'100.00
	Ausserordentliches Ergebnis	125'100.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Mehraufwand)	84'080.00
Budget-Ergebnisse Spezialfinanzierungen		
Minusbeträge bedeuten eine Einlage in die Spezialfinanzierung (Mehrertrag), Plusbeträge eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Mehraufwand). Die Spezialfinanzierungen haben keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung.		
	Mehraufwand SF Begegnungszentrum, Entnahme aus SF	113'300.00
	Mehraufwand SF Feuerwehr, Zuschuss der Gemeinde	105'300.00
	Mehrertrag SF Abwasserbeseitigung, Einlage in SF	-25'720.00
	Mehrertrag SF Wasserversorgung, Einlage aus SF	-5'970.00
	Mehraufwand SF Abfallwirtschaft, Entnahme aus SF	58'800.00
	Mehrertrag SF Landw. Liegenschaften, Einlage in SF	-23'550.00
	Mehraufwand SF Glasfasernetz, Entnahme aus SF	39'600.00

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung

Ausgaben

Budget 2023

Einnahmen

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		
02	Allgemeine Dienste	200'000.00	
0290	Gemeindehaus und Gemeindesaal	200'000.00	
2	BILDUNG		
21	Obligatorische Schule	163'000.00	
2170	Schulliegenschaft Dorf	100'000.00	
2171	Schulliegenschaft Hofstatt	40'000.00	
2193	Volksschule sonstiges	23'000.00	
4	GESUNDHEIT		
41	Kranken- und Pflegeheime	70'000.00	
4170	BegegnungsZentrum St. Ulrich	70'000.00	
6	VERKEHR		
61	Strassenverkehr	370'000.00	
6150	Gemeindestrassen	170'000.00	
6190	Werkdienst	50'000.00	
6191	Übrige Strassen	150'000.00	
62	Öffentlicher Verkehr	70'000.00	
6220	Regionalverkehr	70'000.00	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		
71	Wasserversorgung	40'000.00	10'000.00
7104	Wasserversorgung	40'000.00	10'000.00
72	Abwasserbeseitigung	62'000.00	15'000.00
7204	Abwasserbeseitigung	62'000.00	15'000.00
77	Übriger Umweltschutz	90'000.00	
7710	Friedhof und Bestattung	90'000.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT		
81	Landwirtschaft	150'000.00	
8120	Strukturverbesserung	150'000.00	
89	Breitbandversorgung	40'000.00	1'240'000.00
8900	Glasfasernetz	40'000.00	1'240'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN		
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	100'000.00	
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	100'000.00	
	TOTAL AUSGABEN	1'355'000.00	
	TOTAL EINNAHMEN		1'265'000.00
	Nettoinvestitionen		90'000.00
	Abschluss	1'355'000.00	1'355'000.00

Kennzahlen

Für die Beurteilung der Finanzlage, den Zeitreihenvergleich und den Vergleich mit anderen Gemeinden werden folgende Kennzahlen ausgewiesen:

1. Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner/in mehr als 1'500 Franken beträgt.

Budget 2023	469.06 %	Finanzplan 2024	76.96 %
Budget 2022	95.16 %	Finanzplan 2025	34.32 %
Budget 2021	11.45 %	Finanzplan 2026	29.43 %

2. Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner/in mehr als 1'500 Franken beträgt.

Budget 2023	2.96 %	Finanzplan 2024	4.25 %
Budget 2022	2.82 %	Finanzplan 2025	4.18 %
Budget 2021	2.36 %	Finanzplan 2026	4.10 %

3. Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettoszinsen verwendet wird.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 % nicht übersteigen.

Budget 2023	0.52 %	Finanzplan 2024	0.52 %
Budget 2022	0.58 %	Finanzplan 2025	0.52 %
Budget 2021	0.63 %	Finanzplan 2026	0.51 %

4. Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 % nicht übersteigen.

Budget 2023	6.05 %	Finanzplan 2024	4.93 %
Budget 2022	6.35 %	Finanzplan 2025	4.35 %
Budget 2021	6.39 %	Finanzplan 2026	1.23 %

5. Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt an, welcher Anteil der Fiskalerträge zuzüglich Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen.

Budget 2023	62.31 %	Finanzplan 2024	62.95 %
Budget 2022	46.36 %	Finanzplan 2025	84.51 %
Budget 2021	145.09 %	Finanzplan 2026	111.53 %

6. Nettoschuld in Franken pro Einwohner/in

Die Nettoschuld pro Einwohner/in zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Sie soll 2'500 Franken nicht übersteigen.

Budget 2023	CHF 2'212.90	Finanzplan 2024	CHF 2'239.02
Budget 2022	CHF 1'598.02	Finanzplan 2025	CHF 3'010.61
Budget 2021	CHF 4'925.94	Finanzplan 2026	CHF 3'979.61

Nettoschuld in Franken ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner/in
Sie soll 3'000 Franken nicht übersteigen.

Budget 2023	CHF 1'777.27	Finanzplan 2024	CHF 1'887.22
Budget 2022	CHF 2'145.85	Finanzplan 2025	CHF 2'787.23
Budget 2021	CHF 0.00	Finanzplan 2026	CHF 4'041.18

7. Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Die Kennzahl sollte 200 % nicht übersteigen.

Budget 2023	83.49 %	Finanzplan 2024	CHF 84.13 %
Budget 2022	59.03 %	Finanzplan 2025	CHF 90.83 %
Budget 2021	126.32 %	Finanzplan 2026	CHF 99.17 %

Übersicht Budgetierung nach Aufgabenbereich (Globalbudgetbericht)

Als Zusammenfassung ist die Budgetierung nach Aufgabenbereichen (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) nachfolgend aufgeführt.

Erfolgsrechnung 2023

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo (Budgetabschluss)
Präsidiales	1'419'740.00	860'570.00	559'170.00
Bildung	4'304'560.00	2'377'730.00	1'926'830.00
Gesundheit und Soziales	7'963'160.00	5'812'600.00	2'150'560.00
Sicherheit, ÖV und Kultur	783'300.00	205'550.00	577'750.00
Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau	1'930'070.00	1'133'280.00	796'790.00
Steuern und Finanzen	302'500.00	6'229'520.00	5'927'020.00
Abschluss	16'703'330.00	16'619'250.00	84'080.00

Investitionsrechnung 2023

Aufgabenbereiche	Ausgaben (Budgetabschluss)	Einnahmen	Nettoinvestitionen
Präsidiales	200'000.00	0.00	200'000.00
Bildung	163'000.00	0.00	163'000.00
Gesundheit und Soziales	70'000.00	0.00	70'000.00
Sicherheit, ÖV und Kultur	70'000.00	0.00	70'000.00
Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau	852'000.00	1'265'000.00	-413'000.00
Steuern und Finanzen	0.00	0.00	0.00
Abschluss	1'355'000.00	1'265'000.00	90'000.00

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung
- Bevölkerungsschutz/Gemeindeführungstab

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Er setzt sich für den Bevölkerungsschutz ein und organisiert die Organe zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Bevölkerung in solch schwierigen Situationen.

Ebenfalls nimmt der Bereich gute Ideen und Visionen innerhalb wie auch ausserhalb der Verwaltung auf und verfolgt diese gezielt weiter.

Mit dem Verein "Napfbergländ" will man die Region weiterentwickeln und der Abwanderung entgegenwirken.

Er unterstützt bestehende und neue Gewerbebetriebe im Kauf von Gewerbeland.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Legislaturprogramm:

- Wir sind auf Katastrophen und Notlagen vorbereitet.
- Luthern ist eine attraktive Wohngemeinde

Lagebeurteilung

Die Gemeinde ist gut aufgestellt. Sorgfältig vorbereitete Gemeindeversammlungen sorgen für gute Entscheidungsgrundlagen und Transparenz. Die Verwaltung und der Gemeinderat führen ihre Arbeiten zielorientiert und exakt zum Wohle der Bevölkerung aus.

Das Personal arbeitet gut koordiniert und in gegenseitiger Absprache, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Prozesse sollen möglichst effizient umgesetzt werden.

Der Gemeindeauftritt nach innen wie auch nach aussen wird laufend optimiert, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden.

Eine Kommission erarbeitet ein allgemeines Bevölkerungsschutzkonzept und der Gemeindeführungstab wird bestimmt.

Die aktuellen Ausnahmesituationen wie die Coronakrise und die Energieknappheit zeigen auf, wie wichtig dies ist.

Eine zeitgemässe Infrastruktur für Bildung, Gesundheitsversorgung und Freizeit wird angestrebt.

Dadurch wird die Attraktivität von Luthern als Wohngemeinde erhöht.

Chancen/Risiken

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Abwanderung der Bevölkerung	Zunehmende Schwierigkeiten, Personal für Behörden/Kommissionen zu rekrutieren.	hoch	Attraktive Rahmenbedingungen und zeitgemässe Infrastruktur schaffen und erhalten.
Chance: Zusammenhalt der Bevölkerung	Hohe Akzeptanz der Behördenbeschlüsse	hoch	Bevölkerung offen informieren und in Entscheidungsprozess miteinbeziehen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeit-raum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Erstellung Konzept Katastrophen-/Bevölkerungsschutz	Planung/Umsetzung		2021-2022	ER	5	5			
Gemeindeentwicklung und Projekte	Planung/Umsetzung		2021-2023	ER	50	50			
Planung Dorfentwicklung mit Mehrzweckanlage	Planung	150	2022-2024	IR	50	50	50		
Renovation Verwaltungsgebäude	Planung	850	2024-2026	IR			100	350	400
Umnutzung altes Feuerwehrlokal	Umsetzung	150	2023	IR		150			
Mehrzweckanlage	Planung/Umsetzung	4'600	2025-2027	IR				100	500

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Einwohnerzahl	per 31.12.	1'300	1'263	1'260	1'270	1'280	1'290	1'300

Statistische Grundlagen

Grundlage	Art	R 2016	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	R 2021 ¹
Beschäftigte in der Gemeinde Sektor 1 (Land- / Forstwirtschaft)	Anzahl	327	309	306	284	280	
Beschäftigte in der Gemeinde Sektor 2+3 (Gewerbe / Dienstl.)	Anzahl	382	398	415	424	393	
Betriebe in der Gemeinde Sektor 1 (Land- / Forstwirtschaft)	Anzahl	122	122	121	116	115	
Betriebe in der Gemeinde Sektor 2+3 (Gewerbe / Dienstl.)	Anzahl	62	61	61	60	57	

¹ Zahlen von LUSTAT liegen noch nicht vor

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		474	540	559*	3.7	575	589	589
Total	Aufwand	1'237	1'314	1420		1'436	1'450	1'451
	Ertrag	763	774	861		861	861	862
Leistungsgruppen								
	Aufwand	65	82	95				
Gemeindeversammlung	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	65	82	95				
	Aufwand	375	371	393				
Gemeinderat	Ertrag	88	60	85				
	Saldo	287	311	308				
	Aufwand	796	856	926				
Gemeindeverwaltung	Ertrag	675	714	775				
	Saldo	121	142	151				
	Aufwand	0	5	5				
Bevölkerungsschutz/ Gemeindeführungsstab	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	0	5	5				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	50	200*		150	450	900
Einnahmen							
Nettoinvestitionen	0	50	200		150	450	900

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Basisstufe BS
- Primarschule PS
- Sekundarschule ISS
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Stufenübergreifende Dienstleistungen

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Der Aufgabenbereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Im Rahmen des Gesundheitsgesetzes stellt der Bereich die Schulgesundheit sicher. Zudem ist er für den Schülertransport zuständig.

Die Musikschule wird regional als Gemeindeverband geführt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Legislaturprogramm:

- Wir sorgen für eine angemessene schulische Infrastruktur.
- Der Musikschulunterricht wird in der Gemeinde angeboten.

Lagebeurteilung

Die Schule Luthern steht nach wie vor gut da. Der Unterricht läuft gut und die Lehrpersonen fördern die Lernenden bereits jetzt schon sehr individuell. Dank den jahrgangsgemischten Abteilungen können Unterbestände und damit sogenannte Ausgleichszahlungen an den Kanton vermieden werden.

Der steigende Bedarf an Mitarbeiter/innen und der gleichzeitige und andauernde Mangel an Lehrpersonen fordern unsere Schule heraus. Ebenfalls hohe Anforderungen an Schulleitung, Lehrpersonen, Lernende und Infrastruktur stellt unser komplexes Schulsystem dar.

Es ist deshalb ein grosses Anliegen des Gemeinderates, die Schulanlage so gut wie möglich den Bedürfnissen der Schule anzupassen. Im Idealfall können Synergien zusammen mit anderen Bereichen wie Kultur, Tourismus, Militär usw. genutzt werden.

In der Hauswartwohnung wird neu die Kindertagesstätte eingerichtet. Auch hier ist die Nutzung von Synergien, beispielsweise mit der schulergänzenden Tagesbetreuung, anzustreben.

Weiterhin wird der Schülertransport kombiniert mit eigenen Schulbussen und dem öffentlichen Verkehr sichergestellt.

Die Anpassung an den Lehrplan 21 in Bezug auf die Informatik werden mit der eins zu eins Ausstattung der Lernenden auf der Primarstufe und dem Anschluss an das gemeindeeigene Glasfasernetz weitergeführt.

Den Musikunterricht organisiert die Musikschule Region Willisau. Diese ist ein Gemeindeverband mit 13 Gemeinden.

Chancen/Risiken

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Führung aller Stufen der Volksschule in Luthern	Tiefere Transportkosten, attraktiver Wohnort für Familien, Gesamteinheitliche Schulbildung mit «rotem Faden»	Hoch	Langfristige Planung, jahrgangsgemischte Abteilungen führen
Risiko: Schwankende Schülerzahlen	Klassenschliessungen/- Öffnungen, Entlassung/Neueinstellungen von Lehrpersonen	Hoch	Jahrgangsgemischte Abteilungen führen
Risiko: Steigende Anzahl Mitarbeitende wegen Teil-Pensen, Fachlehrpersonen, Klassenassistent/innen, Therapeut/innen und PH Studierende	Kostensteigerung Steigerung der Anzahl Lehrpersonen, daher Platzmangel im Lehrerzimmer	Hoch	Es sollte mittelfristig eine Vergrösserung oder Umgestaltung des Lehrerzimmers in Betracht gezogen werden
Chance: Vermehrte Nutzung von Tablets in der PS-Stufe	Moderne Schule, moderner Unterricht, auf digitale Lehrmittel setzend steigende Kosten für das Budget, da mehr Tablets im Einsatz	Mittel	Mittelfristige Abklärung, was es an Tablets braucht
Risiko: Steigende Zahlen TS	Es muss Raum für TS gefunden werden, da extern nicht mehr alles abgedeckt werden kann	Mittel	Schwierig vorauszusetzen, wie sich das Bedürfnis entwickelt. Die Gemeinde/Schule ist verpflichtet, ein Angebot anzubieten, momentan ist dies ausreichend.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeit-raum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Heizung Schulhaus Hofstatt	Umsetzung	40	2023	IR		40			
Photovoltaikanlage SH Hofmatt	Umsetzung	150	2023-2024	IR		100	50		
Anschaffung Schülernotebooks	Umsetzung	23	2023	IR		23			
Ersatzbeschaffung Schulbus	Planung	80	2024	IR			80		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Durchschnittliche Klassen-grösse	Anzahl Schüler	18	17,8	18	19	18	18	19
Personalstellen	Vollzeitstellen	17	15,	17	17.5	18	18	18
Lernende/Abteilungen	Anzahl	180/10	143/8	162/9	171/9	180/10	180/10	180/10
Anteil Schulabgänger mit Anschlusslösung	%	100	100	100	100	100	100	100

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1'755	2'219	1'927*	-13.2	1'914	1'943	1'749
Total	Aufwand	4'091	4'531	4'305		4'292	4'321	4'126
	Ertrag	2'336	2'312	2'378		2'378	2'378	2'377
Leistungsgruppen								
Basisstufe	Aufwand	648	758	626				
	Ertrag	359	344	404				
	Saldo	289	414	222				
Primarschule	Aufwand	1'106	1'174	1'152				
	Ertrag	537	521	525				
	Saldo	569	653	627				
Sekundarschule	Ertrag	1'061	1'140	1'101				
	Saldo	514	455	480				
	Saldo	547	685	621				
Volksschule übriges	Aufwand	1'276	1'459	1'427				
	Ertrag	926	992	969				
	Saldo	350	467	458				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	452	0	163*		130		
Einnahmen	58		0		60		
Nettoinvestitionen	394	0	163		70		

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Soziales
- BegegnungsZentrum St. Ulrich
- Gesundheit

Der Bereich Gesundheit und Soziales bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Kinder-, Jugend-, Familien- und Altersfragen.

Er organisiert die persönliche Sozialhilfe für Hilfebedürftige aufgrund ihrer Krankheit, Sucht, schwierige Arbeitsintegration sowie Überforderung im Alltag. Wirtschaftliche Sozialhilfe erbringt der Bereich, wo die finanziellen Mittel zur Bestreitung des Lebensunterhalts fehlen. Das Sozialamt koordiniert und vermittelt den Hilfesuchenden geeignete Unterstützung über Institutionen wie SoBZ, Optima, IIZ, WAS, KESB.

Das BegegnungsZentrum St. Ulrich bietet den Betagten die nötige Betreuung und Pflege. Zudem stehen Bewohnerinnen und Bewohnern mit Handicap unterschiedlicher Generationen betreute Wohn- und Arbeitsplätze zur Verfügung. Eine vom Gemeinderat eingesetzte Betriebskommission unterstützt den Rat in der strategischen Führung des BegegnungsZentrums St. Ulrich.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Legislaturprogramm:

- Wir wollen unseren Hausarzt im Dorf behalten.
- Wir wollen sicherstellen, dass das bestehende Angebot des BegegnungsZentrums St. Ulrich erhalten bleibt und neuen Gegebenheiten angepasst wird.
- Wir fördern und unterstützen soziale Angebote.
- Wir bieten ab Januar 2023 ein Kita-Angebot in der Gemeinde.
- Wir wollen die bestehenden Angebote (Zwärgehüsli, Spielgruppe, Tagesstrukturen und Kita) im Verlaufe des Jahres koordinieren und Verknüpfungen schaffen, sodass Betreuungsangebote für jedes Kindesalter geschaffen werden.

Lagebeurteilung

Der Wandel der Gesellschaft im Bereich der Familientagesstrukturen ist in den letzten Jahren stark spürbar geworden. Um zukunftsorientiert zu handeln, wird eine Kindertagesstätte ab Januar 2023 als Pilotprojekt für die Laufzeit von zweieinhalb Jahren angeboten. Zudem werden ab Januar 2022 Betreuungsgutschriften als finanzielle Unterstützung an die Eltern von fremdbetreuten Kindern im Vorschulalter gewährt. Diese Dienstleistungen stärken das positive Bild der Gemeinde und die unternehmerische Freiheit der jungen Familien.

Die Gemeinde Luthern engagiert sich für die Jugendarbeit. Davon ist ein Teil die Prävention, die von der Organisation Akzent/Luegch unterstützt wird. Ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit ist der Jugendtreff, welcher für Jugendliche ab 12 Jahren jeden Freitag (ausser in den Schulferien) geöffnet ist. Die Teamfähigkeit der jungen Erwachsenen wird durch gemeinsame Aktivitäten, die der oder die Jugendbeauftragte mit den Jugendlichen organisiert und durchführt, gestärkt.

Um eine langfristige medizinische Grundversorgung in der Gemeinde sicherzustellen, führt der Gemeinderat zielführende Gespräche in Sachen Nachfolgeregelung Hausarzt. Dazu wird Unterstützung in strategischer und finanzieller Hinsicht von der Gemeinde geboten, so wird das Leben im Dorf gefördert.

Mit der Ortsplanungsrevision wird das Land angrenzend ans BegegnungsZentrum St. Ulrich von Landwirtschaftszone in öffentliche Zone umgezont. Dies ermöglicht den Bau von Alterswohnungen mit Dienstleistungen des BegegnungsZentrums.

Chancen/Risiken

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erwachsenen mit kognitiven Schwächen Wohn- und Arbeitsplatz bieten	Generationen zusammenführen, Ressourcen der Menschen mit Defizit fördern	hoch	Zusammenarbeit BegegnungsZentrum St. Ulrich und Landwirtschaftsbetrieb Innermoos. Ressourcen als Ganzes nutzen. Landwirtschaftlicher Betrieb ausschöpfen und als Ganzes betrachten.
Chance: Altersgerechte Wohnungen im Dorf und beim BegegnungsZentrum St. Ulrich	Wegzug der älteren Generationen kann eingedämmt werden	hoch	Umzonung, Planung. Mit Einbezug von externer Beratung wird evaluiert für zukunftsorientiertes und attraktives Begegnungszentrum.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeit-raum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Nachfolgeregelung Hausarzt	Umsetzung	16	2022-2023	ER		16			
Med. Geräte Arztpraxis	Umsetzung	150	2023	IR		150			
Aufbau und Betrieb Kindertagesstätte	Planung/Umsetzung		2021-2023	ER	80	148	154	159	164
Eltern- / Kantonsbeiträge Kindertagesstätte	Planung/Umsetzung		2022-2024	ER	-33	-45	-46	-47	-48
Betreuungsgutschriften	Umsetzung	6 (jährlich)	jährlich			6	6	6	6

BZ=BegegnungsZentrum St. Ulrich

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Auslastung Bewohnerzimmer BegegnungsZentrum St. Ulrich	%	>98	99	>98	>98	>98	>98	>98
Anzahl Lehrstellen beim BegegnungsZentrum St. Ulrich	Anzahl	6	5	5	6	6	6	6
Anzahl Bewohner/innen im Altersheim intern und extern	Anzahl		14/7	13/12	16/9	17/9	-	-

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1'774	1'882	2'150*	12.4	2'148	2'149	2'143
Total	Aufwand	7'749	7'423	7'963		7'917	7'942	7'988
	Ertrag	5'975	5'541	5'813		5'769	5'793	5'845
Leistungsgruppen								
Soziales	Aufwand	1'414	1'391	1'733				
	Ertrag	159	57	84				
	Saldo	1'255	1'334	1'649				
BegegnungsZentrum St. Ulrich	Aufwand	5'816	5'484	5'728				
	Ertrag	5'816	5'484	5'728				
	Saldo	0	0	0				
Gesundheit	Aufwand	519	548	501				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	519	548	501				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	212		70*		100	1'000	1'000
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen	212		70		100	1'000	1'000

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Sicherheit, öV und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Sicherheit
- Kultur und Medien
- Tourismus, Regionalverkehr, Wanderwege

Der Bereich Sicherheit, öV und Kultur koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Feuerwehr und Zivilschutz) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Eine gut ausgebildete und zeitgemäss ausgerüstete Feuerwehr bietet einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum. Die Aufgaben des Zivilschutzes werden regional durch die ZSO Nord-West ausgeführt.

Der Bereich umfasst die Aufgaben der Freizeitgestaltung, die kulturellen Aktivitäten sowie die Medien (z.B. Webauftritt, Gemeindezeitung). Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung. Somit wird der Bevölkerung ermöglicht, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort zu verbringen.

Ebenfalls setzt sich der Bereich für die Aufgaben und Anliegen des sanften Tourismus ein und fördert ein gutes Image des Luthertals.

Der Bereich ist auch für den öffentlichen Verkehr und die Wanderwege verantwortlich.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Legislaturprogramm:

- Wir wollen eine positive Wahrnehmung der Gemeinde und zusätzliche Wertschöpfung schaffen.
- Wir wollen das bestehende ÖV-Angebot erhalten und nach Bedürfnis weiterentwickeln.

Lagebeurteilung

Der Feuerwehr Luthern steht eine zeitgemässe Infrastruktur und Ausrüstung zur Verfügung.

Die Regionalen Zivilschutzorganisationen schliessen sich per 1.1.2023 zur Zivilschutzorganisation Nord-West zusammen und stellen eine zukunftsfähige Organisation im Bereich des Zivilschutzes sicher.

Die touristischen Angebote im Luthertal werden in Zusammenarbeit mit natürlich LUTHERTAL den Gästen zeitgemäss angepriesen. Das Besucherleitsystem wird zur besseren Orientierung erweitert und die Signalisation in Luthern Bad angepasst.

Trotz einer Verbesserung des ÖV-Angebotes, bestehen nach wie vor grosse Angebotslücken, besonders am Vormittag. Während drei Monaten fährt der Luthertal-Bus (Zusammenarbeit mit einem regionalen Busunternehmen) nach Voranmeldung ab Huttwil bis Luthern Bad. Mit dem Postauto-Wendeplatz mit Haltekante nach Behindertengesetz und einem Wartehäuschen wird der Komfort an der Haltestelle Dreilindenplatz erhöht und nach Verzögerungen im Jahr 2023 umgesetzt.

Mit der online-Erfassung der Veranstaltungen und dem geplanten Online-Reservierungstool für den Gemeindesaal mit Login auf der Gemeinewebsite werden Prozesse der Verwaltung digitalisiert und vereinfacht.

Nach und nach wird der visuelle Auftritt der Gemeinde Luthern mit einem einheitlichen Branding (Corporate Design/Corporate Identity) grafisch gestaltet.

Chancen/Risiken

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Mehr Postauto-Kurse	Angebot wird zu wenig genutzt	mittel	Postauto-Kurse mit Schülertransport koordinieren
Chance: Mehr Postauto-Kurse	Zunahme öV-Benutzung, weniger Individualverkehr	hoch	Erweitertes Angebot kommunizieren und nutzen, ÖV-Nutzung fördern
Chance: Positive Wahrnehmung der Gemeinde (Image)	Arbeitsplätze erhalten, mehr Besucher	mittel	Weiterentwicklung des sanften Tourismus
Chance: Zusammenarbeit mit Nappgemeinden	Steigerung touristischer Wertschöpfung, Attraktivität/Nachfrage erhöhen	hoch	Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden (z.B. Mobilität & Parkierung)

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeit-raum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Tourismus-Projekte	Planung/ Umsetzung	55 (jährlich)		ER	55	55	55	55	55
ÖV-Förderung	Planung			ER		3	3	3	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Bestand Feuerwehr	Anzahl	75	75	75	75	75	75	75
Komfortsteigerung an Bushaltestellen	Anzahl	5		1	1	2	3	4
Anzahl taxpflichtige Logiernächte in der Gemeinde	Anzahl	8'000	7'759	6'000	7'000	7'500	8'000	8'000

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		454	579	578*	-0.2	571	574	567
Total	Aufwand	711	805	783		777	780	772
	Ertrag	257	226	205		206	206	205
Leistungsgruppen								
Sicherheit	Aufwand	329	350	340				
	Ertrag	212	197	198				
	Saldo	117	153	142				
Kultur und Medien	Aufwand	73	74	67				
	Ertrag	44	5	2				
	Saldo	29	69	65				
Tourismus, Regionalverkehr, Wanderwege	Aufwand	309	381	377				
	Ertrag	1	24	6				
	Saldo	308	357	371				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	24	0	70*				
Einnahmen	8	0	0				
Nettoinvestitionen	16	0	70				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Natürlich LUTHERTAL: Der Verein natürlich LUTHERTAL vertritt die touristischen Interessen der Gemeinde.

Tourismus-Projekte: Eine zukunftsfähige Infrastruktur leistet einen Beitrag, um die Attraktivität des Luthertals zu erhöhen. Projekte werden je nach Bedarf und Nachfrage umgesetzt (z. B. Signalisation, Parkierung & Mobilität).

ÖV-Förderung: Mit der Förderung und Unterstützung soll die Fahrtenstatistik positiv beeinflusst werden. Steigende Nutzerzahlen erhöhen den Druck für mehr Postautokurse ins Luthertal.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau umfasst die Leistungsgruppen

- Liegenschaften Finanzvermögen
- Wasser, Abwasser, Abfall
- Bau, Strassen, Umwelt und Energie
- Friedhof

Der Bereich Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau erstellt und unterhält die zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben oder an Dritte vermieteten Gebäude und Einrichtungen und ist dafür besorgt, dass deren Wert erhalten bleibt.

Er sorgt für eine qualitativ einwandfreie und ausreichende Versorgung mit Trinkwasser. In Zusammenarbeit mit dem Gemeindezweckverband ARA gewährleistet er die Abwasserentsorgung. Die fachgerechte Entsorgung der Wert- und Reststoffe wird mit dem Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft durchgeführt.

Der Bereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen, indem er diese unterhält und gezielt ausbaut. Er setzt sich dafür ein, dass die Sicherheit im Strassenverkehr erhöht werden kann.

Er unterstützt Landwirtschaft und Gewerbe im Rahmen seiner Möglichkeiten. Er fördert die Biodiversität und will die Kulturlandschaft und den Wald bestmöglich erhalten und sorgt für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage. Die Bevölkerung wird für umweltbewusstes Verhalten sensibilisiert.

Möglichst alle Haushalte der Gemeinde sollen mit Breitband für schnelle Datenübertragung (Internet, Telefonie, TV, usw.) erschlossen werden.

Im Weiteren regelt dieser Bereich das Friedhofswesen und gewährleistet eine würdige Bestattung.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

- Die Gemeinde Luthern stellt eine ausreichende Wasserversorgung zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Die Trinkwasserqualität wird periodisch kontrolliert. Die Klimaerwärmung führt zunehmend zu Engpässen bei der Trinkwasserversorgung. Mit dem Bau eines Notgrundwasserpumpwerkes im Frühling 2023, sollen diese Engpässe überbrückt werden.

Das schnellste Telekomnetz ist auch in Luthern Realität. Das Projekt GLASFASER FÜR ALLE, kurz GFA, bringt schnelles Internet, TV und Festnetz-Telefonie ins Haus. Die ersten Etappen konnten bereits in Betrieb genommen werden, die letzte folgt in Kürze. Bis im Frühling 2023 sollen alle Gebäude in Luthern ans Glasfasernetz angeschlossen sein. Damit wird die Lebensqualität und Standortattraktivität unserer Gemeinde nachhaltig erhöht.

Mit der Gesamtrevision der Ortsplanung erfolgt die Anpassung an die neuen übergeordneten Vorgaben des Planungs- und Baurechts, der Richtplanung sowie der Gewässerschutzgesetzgebung. Die Revision geht voraussichtlich im Herbst 2023 in Vorprüfung.

Mit jährlichen Investitionen wird das Strassennetz in einem guten Zustand erhalten.

Chancen/Risiken

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Klimawandel	Wasserknappheit	hoch	Notgrundwasserpumpwerk
Chance: Verkauf Gewerbe-Areal Hofstatt	Gewinn, neue Arbeitsplätze	mittel	Verkauf an Gewerbe mit guter Wertschöpfung in Luthern

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Preis Abwasser exkl. MwSt.	CHF/m ³	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
Preis Trinkwasser exkl. MwSt.	CHF/m ³	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
-------------------------	--------	--------------	----------	-------	--------	--------	--------	--------	--------

Werkhof Salzsilo	Planung/ Umsetzung	50		IR		50			
Neugestaltung Friedhof	Planung/ Umsetzung	90		IR	0	90	0	0	0
ARA Oberes Wiggertal Invest.	Planung/ Umsetzung		2021- 2025	IR	35	62	54	25	
Ausbau Wasserversorgung Dorf/Hofstatt	Umsetzung	690	2019- 2023	IR	90	90			
Revision Ortsplanung	Umsetzung	100	2019- 2022	IR	24				
Glasfasernetz	Umsetzung	3'600	2020- 2023	IR	1'600	360			
Anschlussgebühren Glasfasernetz	Umsetzung		2020- 2026	IR	-500	-340	-40	-25	-15
Glasfasernetz Beiträge von Dritten	Umsetzung	-1'590	2020- 2024	IR	-630	-900	-60		
Sanierung Gemeindestrasse Flühlen	Planung/ Umsetzung	240	2020- 2023	IR	100	20			
Sanierung Gemeindestrasse Luthern Bad	Planung/ Umsetzung	260	2020- 2023	IR			200		
Sanierung Güterstrasse Län- genbach-Humbel-Scheidegg	Planung/ Umsetzung	220	2021- 2022	IR	210				
Notgrundwasserpumpwerk Schachen	Planung/ Umsetzung	240	2021- 2022	IR	240				
Sanierung Ahornstrasse	Planung	200	2022- 2024	IR	50	50	150		

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		623	785	797*	1.5	703	724	606
Total	Aufwand	1'579	1'837	1'930		1'794	1'819	1'694
	Ertrag	956	1'052	1'133		1'091	1'095	1'088
Leistungsgruppen								
Liegenschaften Finanzvermö- gen	Aufwand	201	217	217				
	Ertrag	161	143	149				
	Saldo	40	74	68				
Wasser, Abwasser, Abfall	Aufwand	299	297	297				
	Ertrag	299	297	297				
	Saldo	0	0	0				
Bau, Strassen, Umwelt und Energie	Aufwand	1'026	1'217	1'310				
	Ertrag	485	598	674				
	Saldo	541	619	636				
Friedhof	Aufwand	54	107	104				
	Ertrag	11	15	11				
	Saldo	43	92	93				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	1'365	1'595	852*		464	290	105
Einnahmen	839	1'240	1265		584	335	140
Nettoinvestitionen	526	355	-413		120	45	35

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Bau des Glasfasernetzes kann im Frühling 2023 abgeschlossen werden. Die Förderbeiträge und Anschlussgebühren werden wie erwartet die hohen Investitionen in das GFA stark entlasten. Der Sonderkredit mit bewilligten Bruttoausgaben von 3.6 Mio. muss sicher ausgeschöpft werden. Es ist möglich, dass der Kredit leicht überschritten wird, dies im Rahmen der Kompetenzen des Gemeinderates. Falls die Gemeinde weitere Mittel benötigt, wird es mit der nächsten Botschaft im Frühling kommuniziert.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Steuern und Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen

Der Bereich Steuern und Finanzen organisiert und führt in Zusammenarbeit mit der Gemeindebuchhaltung das Rechnungswesen der Gemeinde Luthern. Er schafft so klare Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat.

Das fristgerechte Lohn- und Zahlungsverwesen sowie das Risikomanagement im Rahmen eines internen Controlling-Systems gehören in diesen Aufgabenbereich.

Das Steueramt Luthern wird regional in Willisau geführt. Das regionale Steueramt Willisau ist für die Steuerveranlagung, den Bezug und das Inkasso der Einkommens- und Vermögenssteuer zuständig. Zudem ist es verpflichtet, den angeschlossenen Gemeinden quartalsweise Rapporte abzugeben. Die Bundessteuer wird durch die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern unter der Aufsicht des Bundes verwaltet.

Die Sondersteuern wie die Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden durch die Gemeinde fristgerecht veranlagt.

Ausserdem ist der Bereich für den Bezug der jährlichen Hundesteuer verantwortlich und aktualisiert laufend die Daten der schweizweiten Plattform "Amicus", soweit dies nicht durch die Hundehalter geschieht.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Legislaturprogramm:

- Wir wollen die Steuergelder wirksam und effizient zum Wohl der Bevölkerung einsetzen.

Lagebeurteilung

Damit die in den Planjahren vorgesehenen hohen Investitionen tragbar bleiben, sind diese auf möglichst viele Bereiche zu verteilen. Es ist darauf zu achten, dass daraus ein nachhaltiger Nutzen entsteht.

Die gestiegene Nachfrage nach den bei uns vorhandenen natürlichen Ressourcen wie Holz oder Kies muss auch für die Gemeinde einen Mehrwert ergeben. Mit den Abnehmern sind Vereinbarungen anzustreben, die mindestens die Dienstleistungen der Gemeinde abdecken.

Chancen/Risiken

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: hohe Nachfrage nach einheimischen Rohstoffen	Mehrerträge für die Gemeinde	Hoch	Vereinbarungen anstreben
Chance: Gewerbelandreserven der Gemeinde	Ansiedlung neuer Betriebe	mittel	Anbieten von Bauland
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität.	mittel	
Risiko: unsichere Zinsentwicklung	Steigende Zinsen auf Fremdkapital	Hoch	Beobachten des Finanzmarktes
Risiko: Hohe Investitionen laut Finanzplan	Steigende Verschuldung	Hoch	Ideale Finanzierungsmodelle suchen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeit- raum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Erschliessung Schnydermatte	Umsetzung	100	2023	IR		100			
Botschaft mit IKVS erstellen	Planung/Um- setzung		2021/ 2023	ER	3	3			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Mahnungen	%	<5 %	3	4	4	4	4	4
Nutzer E-Rechnungen	Anzahl	>50	26	30	35	40	45	50
Steuerfuss	Einheiten	2,4	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		-5'896	-5'772	-5'927*	2.6	-5'962	-5'997	-5'908
Total	Aufwand	290	297	303		302	301	290
	Ertrag	6'186	6'069	6'230		6'264	6'298	6'198
Leistungsgruppen								
Steuern	Aufwand	155	148	159				
	Ertrag	2'486	2'386	2'526				
	Saldo	-2'331	-2'238	-2'367				
Finanzen	Aufwand	135	149	144				
	Ertrag	3'700	3'683	3'704				
	Saldo	-3'565	-3'534	-3'560				
Abschlusskonten	Gewinn (-) Verlust (+)	-815	234	84				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben			100				
Einnahmen							
Nettoinvestitionen			100				

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 - 2026 und das Budget für das Jahr 2023 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 - 2026 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2023 sei mit einem Aufwandüberschuss von 84'080.00 Franken sowie Investitionsausgaben von 1'355'000.00 Franken und einem Steuerfuss von 2,4 Einheiten zu beschliessen.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2022 bis 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: «Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 31. März 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Verfügung

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Rechnungs- und Controllingkommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Luthern, 05. Oktober 2022

Gemeinderat Luthern

Der Gemeindepräsident:
Alois Huber

Der Gemeindeschreiber:
Alois Fischer

Bericht der Rechnungs- und Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Luthern

Als Rechnungs- und Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2023 der Gemeinde Luthern beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2,4 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von 84'080.00 Franken sowie Investitionsausgaben von 1'355'000.00 Franken und einem Steuerfuss von 2,4 Einheiten zu genehmigen.

Luthern, 10. Oktober 2022

Rechnungs- und Controllingkommission

Die Präsidentin:
Andrea Christen

Die Mitglieder:
Nadja Dubach
Beat Hodel

Traktandum 2:

Kenntnisnahme überarbeitete Gemeindestrategie und neues Legislaturprogramm 2023 - 2026

Ausgangslage

Aufgrund des Finanzhaushaltsgesetzes der Gemeinden (FHGG) haben die Gemeinden des Kantons Luzerns für ihre Planung eine Gemeindestrategie und ein Legislaturprogramm zu erstellen. Diese Planungsinstrumente werden einmal pro Legislatur, somit alle vier Jahre, vom Gemeinderat überarbeitet und den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Gemeindestrategie zeigt die zehnjährige Planung auf. Das Legislaturprogramm dient zur mittelfristigen Planung (4 Jahre) und basiert auf der Strategie. Im Legislaturprogramm werden die politischen Ziele des Gemeinderates und die damit verbundenen Massnahmen aufgezeigt.

Der Gemeinderat hat die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm an der Gemeinderatssitzung vom 24. August 2022 verabschiedet und wird diese an der Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2022 der Bevölkerung zur Kenntnisnahme unterbreiten.

Die überarbeitete Gemeindestrategie und das neue Legislaturprogramm liegen dieser Botschaft bei und/oder können auf der Website der Gemeinde Luthern angesehen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt, die überarbeitete Gemeindestrategie und das neue Legislaturprogramm sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

